



HochschülerInnenschaft  
Universität für Bodenkultur

## Protokoll vom 08.10.2018

---

### **5. ordentliche Sitzung der Universitätsvertretung der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der Universität für Bodenkultur Wien in der Funktionsperiode 2017-19**

SchriftführerIn: Florian Ladenstein  
Beschlossen in der UV vom:

Unterschrift Vorsitz:

## TOP 1 **Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit der Mitglieder sowie der Beschlussfähigkeit**

**VOIGT** Herzlich Willkommen zur 5. ordentlichen UV Sitzung der Periode 2017-2019! Ich eröffne hiermit die Sitzung um 09:10 und stelle fest, dass die Einladung ordnungsgemäß erfolgt ist.

### Feststellung der Anwesenheit der Mitglieder

Unabhängige Fachschaftsliste BOKU		
Vor- und Nachname der Mandatarin/ des Mandatars	Anwesenheit MandatarIn	Anwesenheit ErsatzmandatarIn
<b>HARNACK</b> Nastasja	anwesend	X
<b>VOIGT</b> Charlotte	anwesend	X
<b>SATTLBERGER</b> Kyrill	anwesend	X
<b>BEREIN</b> Johanna	anwesend	X
<b>HUSNER</b> Gregor	anwesend	X
<b>FRANZKE</b> Thomas	anwesend	X
<b>BRUCKNER</b> Marie	anwesend	X

Aktionsgemeinschaft BOKU		
Vor- und Nachname der Mandatarin/ des Mandatars	Anwesenheit MandatarIn	Anwesenheit ErsatzmandatarIn
<b>RAMUSCH</b> Dominik	anwesend	
<b>FRÜHWIRTH</b> Natalie	anwesend	
<b>BAUER</b> Benjamin	nicht anwesend	<b>WILD</b> Daniel

<b>MAIER</b> Katja	anwesend	X
--------------------	----------	---

#### Basisgruppe Grüne & Alternative Student\_innen BOKU

Vor- und Nachname der Mandatarin/ des Mandatars	Anwesenheit MandatarIn	Anwesenheit ErsatzmandatarIn
<b>LADENSTEIN</b> Florian	anwesend	X

#### Verband sozialistischer Student\_innen Österreichs BOKU

Vor- und Nachname der Mandatarin/ des Mandatars	Anwesenheit MandatarIn	Anwesenheit ErsatzmandatarIn
<b>DAIC</b> Emir	nicht anwesend	X

#### Anwesende ReferentInnen/SachbearbeiterInnen

Referat	Anwesenheit
<b>Referat für ausländische Studierende</b>	anwesend: <b>MORENO</b> Valentina
<b>Referat für Bildung und Politik</b>	
<b>Referat für Frauen und feministische Politik</b>	
<b>Referat für Entwicklungspolitik</b>	
<b>Referat für individuelle Studien</b>	
<b>Referat für internationale Angelegenheiten</b>	anwesend: <b>KLEIN</b> Michelle
<b>Kulturreferat</b>	
<b>Queer Referat</b>	
<b>Referat für Presse und Öffentlichkeitsarbeit</b>	
<b>Referat für Bibliothek und Archivierung</b>	anwesend: <b>FALCK</b> Felix

<b>Referat für Organisation und interne Kommunikation</b>	anwesend: <b>FRANZKE</b> Thomas
<b>Referat für Sozialpolitik</b>	anwesend: <b>BRUCKNER</b> Marie
<b>Sportreferat</b>	
<b>Referat für Umwelt und Nachhaltigkeit</b>	anwesend: <b>SCHIMPF</b> Roland
<b>Referat für wirtschaftliche Angelegenheiten</b>	anwesend: <b>WAGNER</b> Eva

Anwesende StudienvertreterInnen	
Studienvertretung (StV)	Anwesenheit
<b>StV Agrarwissenschaften</b>	<b>WILD</b> Daniel, <b>MAIER</b> Katja
<b>StV Kulturtechnik und Wasserwirtschaft</b>	
<b>StV Landschaftsplanung und Landschaftsarchitektur</b>	
<b>StV Lebensmittel- und Biotechnologie</b>	<b>FRANZKE</b> Thomas, <b>BEREIN</b> Johanna, <b>FRÜHWIRTH</b> Natalie
<b>StV Forst- und Holzwirtschaft</b>	<b>RAMUSCH</b> Dominik
<b>StV Umwelt- und Bioressourcenmanagement</b>	
<b>StV Doktorat</b>	

Weitere Anwesende laut Anwesenheitsliste	
Funktion	Name
<b>VSSTÖ</b>	<b>ERASLAN</b> Perigan
<b>VSSTÖ</b>	<b>JOBSTMANN</b> Dorina
<b>AG</b>	<b>GLANZER</b> Daniel

**VOIGT**

Hiermit stelle ich fest, dass wir beschlussfähig sind.

Die Rahmenbedingungen des Sitzungsablaufs sind in der Satzung geregelt. Es gibt außerdem eine Anwesenheitsliste und eine RednerInnenliste, die Kyrill Sattlberger führt, dafür bitte die Hand heben, nach der Reihenfolge werden die RednerInnen aufgerufen (max. 10 Minuten Redezeit).

Ausnahmsweise vorgereicht werden dürfen laut Satzung folgende Anliegen, dafür bitte beide Hände heben.

1. Anmerkungen zur Satzung
2. Berichtigungen
3. rechtliche Richtigstellung
4. Formalanträge:
  - a) Behandlung vertraulicher Verhandlungsgegenstände
  - b) Balancierte Redner\*Innenliste (Vorreihung der Mitglieder, die sich am wenigsten zu Wort gemeldet haben)
  - c) Schluss der Redner\*innenliste
  - c) Ende der Debatte zu Antrag/Tagesordnungspunkt
  - d) Vertagung des TOPs oder der Sitzung (hier: 2/3 Mehrheit)
  - e) Ende der Sitzung (hier: 2/3 Mehrheit)

Gibt es noch Wortmeldungen?

Dann schließe ich den Tagesordnungspunkt 1.

## TOP 2            **Wahl der \_des Schriftführer\_in**

**VOIGT**            Es war bis jetzt üblich, dass sich die Fraktionen mit der Schriftführung abwechseln. Die Michelle Klein ist unsere Protokollantin und wird das Protokoll an diese Person versenden. Die Schriftführerin/der Schriftführer muss dann innerhalb von 2 Wochen das Protokoll kontrollieren, an die MandatarInnen versenden und Änderungswünsche einarbeiten. Das Protokoll wird dann in einer der darauffolgenden Sitzungen der Universitätsvertretung genehmigt.

Gibt es Anmerkungen und wer möchte die Schriftführung übernehmen? Letztes Mal hat die Aktionsgemeinschaft das übernommen. Wir würden vorschlagen, dass die FL BOKU oder bagru\*GRAS\*boku dies diesmal übernimmt. Mag da jemand?

Florian LADENSTEIN mag das übernehmen.

### **ANTRAG Nr. 1:        VOIGT**

**Die Universitätsvertretung der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der Universität für Bodenkultur Wien möge beschließen:**

dass die Schriftführung für die 5. ordentliche Sitzung der Universitätsvertretung am 08.10.2018 Florian LADENSTEIN übernimmt.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Prostimmen</b>	<b>11</b>	<b>Gegenstimmen</b>	<b>0</b>	<b>Enthaltungen</b>	<b>0</b>
----------------------------	-------------------	-----------	---------------------	----------	---------------------	----------

Der Antrag wurde **einstimmig angenommen.**

**VOIGT**            Gibt es noch Wortmeldungen?

Dann schließe ich TOP 2.

## TOP 3                    **Genehmigung der Tagesordnung**

**VOIGT**                    Die aktuelle Tagesordnung findet sich in BOKUlearn.

### Tagesordnung 08.10.2018

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Wahl der\*des Schriftführer\*in
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Genehmigung der ausstehenden Protokolle
5. Bericht der Vorsitzenden + SB WÖW
6. Bericht aus der Senatsstudienkommission und aus dem Senat
7. Bericht der Arbeitsgruppen der Universitätsvertretung
8. Bericht der Studienvertretungen
9. Bericht der Referate
10. Beschluss des Jahresvoranschlages 2018/19
11. Referent\*innenwahl
12. Entsendungen in die Kollegialorgane (lt. §25 Abs. 8 UG 2002)
13. Entsendungen in den Senat
14. BOKU Ball Antrag
15. Anträge im Allgemeinen Interesse der Studierenden
16. Allfälliges

### **ANTRAG NR. 2: VOIGT**

**Die Universitätsvertretung der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der Universität für Bodenkultur Wien möge beschließen:**

dass die Tagesordnung in folgender Form angenommen wird:

#### Tagesordnung 08.10.2018

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Wahl der\*des Schriftführer\*in
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Genehmigung der ausstehenden Protokolle
5. Bericht der Vorsitzenden + SB WÖW
6. Bericht aus der Senatsstudienkommission und aus dem Senat
7. Bericht der Arbeitsgruppen der Universitätsvertretung
8. Bericht der Studienvertretungen
9. Bericht der Referate

10. Beschluss des Jahresvoranschlags 2018/19 11. Referent*innenwahl 12. Entsendungen in die Kollegialorgane (lt. §25 Abs. 8 UG 2002) 13. Entsendungen in den Senat 14. BOKU Ball Antrag 15. Anträge im Allgemeinen Interesse der Studierenden 16. Allfälliges						
<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Prostimmen</b>	<b>12</b>	<b>Gegenstimmen</b>	<b>0</b>	<b>Enthaltungen</b>	<b>0</b>
Der Antrag wurde <b>einstimmig angenommen</b> .						

**VOIGT**

Gibt es noch Wortmeldungen?

Dann schlieÙe ich TOP 3.



## TOP 4

## Genehmigung der ausstehenden Protokolle

**VOIGT** Es gibt zwei Protokolle zu beschließen. Einmal vom 05.03.2018, da hatte die Schriftführung Gregor HUSNER und einmal das Protokoll vom 05.06.2018, da hatte die Schriftführung Katja MEIER. Die befinden sich beide im BOKUlearn-Kurs. Gibt es zu diesen Protokollen Wortmeldungen?

**SATTLBERGER** Ich hätte ein paar Änderungsvorschläge zum Protokoll vom Juni, ich schätze da gibt es eh einige davon.

**LADENSTEIN** Ich hätte vielleicht vorgeschlagen, dass wir das eh erst beim nächsten Mal beschließen wollen, um nochmal drüber zu gehen.

**VOIGT** Von unserer Seite Entschuldigung, dass das so spät angekommen ist.

**MAIER** Ich kann auch gerne noch was dazu sagen, da hat es einige Probleme gegeben. Das hat sehr lange gedauert, da ist nichts gekommen und dann ein Google Doc, das habe ich dann also bearbeitet. Das war nur abgetippt von der Aufnahme, aber ich habe mich trotzdem da bemüht, dass ich das durchlese obwohl das ein ziemliches Chaos war. Sie hat das dann noch bearbeitet und meine Kommentare mit einfließen lassen und dann hat sie es dem Vorsitz geschickt und mir hat sie es gar nicht mehr geschickt. Dann habe ich es dem Gregor erzählt und er hat mir es dann weitergeleitet, aber es war dann erst Donnerstag am Abend bis ich dann den Zugang gehabt hab, dass ich es dann in ein PDF umformatieren kann. Ist ein wenig blöd gewesen. Ist sicher noch einiges zu machen.

**VOIGT** Zum Protokoll vom 05.03? Gibt es dazu noch Wortmeldungen? Da wurden die Änderungen von der letzten Sitzung schon eingearbeitet. Ich wäre dafür, dass wir das Protokoll vom 05.03 heute beschließen und das andere vertagen auf die nächste UV.

### ANTRAG Nr. 3: VOIGT

**Die Universitätsvertretung der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der Universität für Bodenkultur Wien möge:**

Das Protokoll der UV-Sitzung vom 05.03.2018 beschließen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Prostimmen</b>	<b>12</b>	<b>Gegenstimmen</b>	<b>0</b>	<b>Enthaltungen</b>	<b>0</b>
----------------------------	-------------------	-----------	---------------------	----------	---------------------	----------

Der Antrag wurde **einstimmig angenommen**.

**VOIGT**

Wenn es noch Wortmeldungen?

Dann schließe ich TOP 4.

## TOP 5

## Bericht der Vorsitzenden + SB WÖW

### VOIGT

Die Berichte von den Sachbearbeitern für Weinbau befinden sich im BOKUlearn und Gregor und Kyrill werden jetzt berichten.

### SATTLBERGER

Genau, also was hat sich getan seit Juni? Also die letzte Sitzung war ja Anfang Juni und direkt vor dem großen Umzug, das war eine ziemliche Arbeit das alles zu organisieren und zu sehen, dass das alles reibungslos abläuft. Vielen Dank nochmal an alle, die beteiligt waren beim Ausmisten und Sachen packen. Das hat im Gegensatz zum letzten Umzug, was wir von unseren Vorgängern gehört haben, viel angenehmer funktioniert. Wir hatten eine kleine ÖH-Abschiedsfeier sozusagen, da die ÖH nur noch einen Anteil der Räumlichkeiten besitzt. Wir hatten ein ÖH-Alle-Seminar im Juni, dazu wird der Tom später noch was erzählen. Wir hatten auch ein Treffen mit der Mensa, einfach zum Kennenlernen mit dem Mensenbetreiber und um zu sehen, wie können wir das etwas studierendenfreundlicher gestalten, Konzepte die wir ausprobieren, wie ist das gedacht mit Take-away-food. Es ist gedacht, dass man zukünftig seinen eigenen Behälter mitnehmen kann. Sie sind zukünftig bereit, wenn wir irgendwelche Wünsche haben, dass man miteinander redet und dass sie das anpassen. Wir hatten einige Treffen mit dem Rektorat, vor allem wegen den TÜWI-Einweihungsfeierlichkeiten und ein Treffen mit der Vizerektorin für Lehre und den Studienservices. Da ging es einerseits um den §92 und andererseits um Diskriminierung von Studierenden. Es kommt ja immer wieder vor, dass Lehrende sich nicht richtig äußern und das wollen wir jetzt etwas sammeln. Wir hatten die ÖH-Lernwochen, das war das erste Mal, dass die stattfinden. Dazu gab es auch einen Schreibworkshop, der organisiert war von dem Referat für Bibliothek und Archivierung. Der war sehr gut besucht, auch die Session mit dem Vitalcoach. Die Organisation vom BOKU-Ball hat wieder angefangen, wir habens wieder ausgeschrieben, neue Leute gesucht. Jetzt sind wir grade im Prozess mit dem Budget, die Website wird neu gestartet. Das Motto ist „in vino universitas“. Wir haben dieses Motto genommen, weil im November der Bachelorstudiengang Weinbau abgeschafft wird bzw. endgültig ausläuft

und wir wollen das nochmal feiern und wollen diesbezüglich auch eine Stellungnahme abgeben, weil das war nicht ganz studierendenfreundlich wie das alles abgelaufen ist. Wir haben wieder gearbeitet an den BOKU-Tipps, also die internationalen BOKUTipps und es gibt wieder neue Ersttipps. Zum Thema Sichtbarkeit: Wir haben neue Roll-ups, Beachflags, die auch beim Erstsemestrigentutorium in Verwendung waren. Die Arbeitsgruppe „internationale Strategie“ wo ich drinnen war, ist jetzt abgeschlossen, das heißt der ganze Prozess, die Evaluierung wird jetzt bis Ende des Jahres laufen und dann wird die Uni ein Schreiben bekommen mit Empfehlungen, wie sie sich international entwickeln soll. Wir hatten wieder ein Erstsemestrigentutoriumsseminar in Linz, da wird der Gregor noch was zu sagen.

**HUSNER**

Das hat alles gut funktioniert mit den Trainern, wir hatten zwei neue dabei, da sind wir noch am Evaluieren ob wir die nochmal nehmen. Sonst hat alles ganz gut gepasst, auch die ganzen Tutoren, die da waren, die waren auch ganz zufrieden. Das Hotel an sich war auch gut, wir hatten nur Probleme mit der Security und die Trainer waren nicht ganz zufrieden mit den Räumlichkeiten, es gab auch irgendwann kein Flipchartpapier mehr, das heißt wir mussten neues kaufen fahren. Aber seit die JUFA die 5€ Gebühr eingeführt hat, was halt einfach frech ist, ja ...

**SATTLBERGER**

Sonst wie gesagt, wir hatten das Erstsemestrigentutorium, was ja letzte Woche stattgefunden hat. Vielen Dank an alle Studienvertretungen, an alle die beteiligt waren, es war ein ziemlich großer Erfolg. Was ich von meinen Erstis mitbekommen habe, die waren ziemlich begeistert. Es gab wieder die Erstsemstrigensackerl, dazu haben wir im Sommer eine Erstisackerlrichtlinie erarbeitet, die findet ihr im BOKUlearn unter „Allfälliges“. Das Erstsemestrigentutorium war auch wieder das erste seit langem, wo es wieder einen Vortrag zu den Rechten und Pflichten der Studierenden gab. Es wurde gut angenommen und wir haben gesagt mit den Studienservices, dass wir das gerne nochmal machen.

**HUSNER**

Der Umzug im Sommer ist eigentlich auch gut gelaufen, wir haben neue Computer, die alten haben wir dem ZID gegeben, die dienen als Ersatzteillager. Wir haben unten auf der Augasse jetzt nur noch das Wohnzimmer, den Initiativenraum und zwei Lernräume. Dann haben wir jetzt noch das Vorsitz- und Sekretariatsbüro, das werden wir in nächster Zeit wieder herrichten, dass da auch Lernräume draus werden. Im

neuen TÜWI steht jetzt schon die ganze Beschilderung und der Besprechungsraum hat jetzt einen Kalender, da kann man sich eintragen und den Besprechungsraum reservieren. Dann habe ich mich eigentlich drum kümmern wollen, dass wir den Postkasten im Cieslarhaus bekommen, aber die Rechnungsadresse ist immer noch Gregor-Mendel-Straße 33, das wird auch so bleiben. Und wenn ihr Lieferungen ins TÜWI schicken lasst, dann schreibts noch dazu, dass sies rauftragen müssen in den zweiten Stock, denn sonst werden die nur auf dem Gehsteig abgestellt. Dann haben wir noch den Tresor geliefert bekommen, das war auch eine Tortur, da mussten noch extra Platten gelegt werden. Aus den Containern ist mittlerweile alles Wichtige raus, also bitte nichts neues mehr reingeben.

## VOIGT

Ich habe mich mit der ÖBB getroffen. Der neue Uniratsvorsitzende ist auch im Aufsichtsrat der ÖBB und der hat ein Treffen mit der Vizerektorin für Finanzen und uns ins Leben gerufen, damit wir eine Lösung finden für die Studierenden, die nach Tulln rausfahren müssen. Das sind einige die jedes Jahr für Pflicht- oder Wahlpflichtfächer rauspendeln müssen und ohne Vorteilskarte ist das doch eine Menge Geld, fast 10€ für eine Fahrt. Deswegen versuchen wir da eine Lösung zu finden mit dem Land NÖ und verschiedenen Verkehrsgesellschaften. Da halten wir euch auf dem Laufenden, das Treffen war erst Ende September. Generell ist aber die Regelung von der BOKU, dass so wenig Pflichtveranstaltungen wie möglich draußen sind und wenn dann geblockt, dass die Studierenden halt eine Woche rausfahren müssen und der Studienalltag ein wenig erleichtert wird, aber es ist natürlich ein Kostenfaktor. Ich hatte zwei Treffen mit der Studienabteilung: einmal zum Treffen zur Verlängerung der beitragsfreien Zeit für Studierendenvertretungen. Da gibt's die Richtlinie vom Rektorat, dass Studierende für ÖH-Tätigkeit die Toleranzzeit verlängert bekommen und diese Richtlinie wird teilweise von der Studienabteilung anders verstanden als von uns und diesbezüglich wird es auch ein Treffen mit der Vizerektorin für Lehre geben, um zu sehen, ob man diese Richtlinie nicht anders formulieren könnte, damit das für alle eindeutig ist. Es gab auch ein Treffen bezüglich des Studienabschlussstipendiums. Viele Hochschulen machen jetzt lokale Lösungen eigentlich zum §92. Es war ja geplant, dass es eine Lösung von der Uniko gibt, die einheitlich ist für alle Hochschulen, was aber nicht funktioniert hat. Deswegen hat die BOKU jetzt auch eine

erarbeitet, die haben uns um Feedback gebeten, da war ich dann mit dem BiPol und dem SozRef, um uns das anzuschauen. Für uns ist das kein Ersatz des §92, es ist kein Erlass der Studiengebühren, sondern man bekommt Geld im Nachhinein zurück, was aufgrund bestimmter Kriterien: wie viele ECTS man im letzten Jahr geleistet hat, wie lange man schon studiert, berechnet wird. Was unsere Kritik war, war, dass Doktoratsstudien da nicht integriert sind und dass nicht-EWR-Studierende, die natürlich doppelten Studienbeitrag zahlen, auch nicht die doppelte Menge bekommen, sondern die einfache, und das würde nicht der gezahlten Studienbeitragsmenge entsprechen. Der Vorschlag wird jetzt nochmal von der Studienabteilung überarbeitet. Wir haben die TÜWI-Einweihung organisiert, gemeinsam mit der BOKU, den Instituten, auch den Bauernmarkt, da war ja Donnerstag und Freitag die Dänenstraße gesperrt. Am Donnerstag hatten wir den Bauernmarkt, Tag der offenen Tür in den Instituten und der ÖH und am Freitag den Markt der Initiativen und verschiedenen studentischen Vereinen, Kinderprogramm. Wir haben das ein bisschen als Grätzfest gestaltet und natürlich mit Musik dabei. Ziel dahinter war, dass wir das von Anfang an als wichtigen Punkt nicht nur für die BOKU, sondern auch für die Nachbarschaft definieren und dass wir Konflikte abbauen, da ist natürlich viel Spannung jetzt wo das TÜWI wieder da ist. Rückblickend bin ich eigentlich ziemlich zufrieden damit, es waren viele von den Nachbarn da, es waren viele neue Studierende da. Ich glaube eine Straßensperre wird nicht so schnell wieder passieren. Dann noch zur Gebarung, ihr habt sie alle vorliegen und wir haben sie hochgeladen bei der letzten UV unter „Finale Version“ und die würde ich dann so auch erlassen, mit dem Hinweis, dass sie zukünftig immer von der UV in einfacher Mehrheit beschlossen werden muss. Habt ihr Fragen?

**LADENSTEIN**

Habt ihr noch mehr Infos wie viele ECTS man für das Stipendium machen muss?

**VOIGT**

Da kann sich jetzt noch was ändern, aber die ECTS sind an den verschiedenen Universitäten doch recht gleich. Das wird wahrscheinlich auf 8 ECTS im letzten Semester hinauslaufen und 16 ECTS im letzten Studienjahr. Ich möchte da jetzt nichts genaues Sagen bevor es beschlossen wird.

**LADENSTEIN**

Also es ist grundsätzlich eh ähnlich wie es die anderen Unis gelöst haben?

- VOIGT** Genau, der Betrag weicht ein wenig davon ab, aber das sind kleine Unterschiede. Dass die Doktoratsstudien ausgenommen sind, habe ich kritisiert, weil die auch keine Möglichkeit auf ein Stipendium von der Stipendienstelle haben und dann von diesem auch ausgenommen werden. Also wenn sie an der BOKU angestellt sind, ist das wieder kein Problem. Aber sobald das beschlossen ist werden wir die Infos rausschicken. Wir bekommen da auch viele Anfragen von Studierenden, deswegen haben wir da auch über den Sommer Druck gemacht.
- SATTLBERGER** Wir wollten noch kurz was diskutieren bezüglich des Antrags der BAGRU\*GRAS-BOKU über das Frauenvolksbegehren, dass man informiert und einen Beitrag dazu leistet, dass sich bei der nächsten Generation ein egalitäres Bild an den Hochschulen abzeichnet. Für uns ergibt sich daraus keine konkrete Handlung. Wie sollen wir da als ÖH BOKU handeln, damit sich eben dieses egalitäre Bild ergibt? Über das Frauenvolksbegehren haben wir informiert.
- LADENSTEIN** Grundsätzlich, dass man schaut, dass man mehr Vorlesungen mit feministischen Inhalten bekommt und dass man mit anderen Institutionen wie dem AKGL zusammenarbeitet, um an der BOKU zu schauen, dass Frauen und Männer gleichbehandelt werden und vielleicht langfristig auch mal eine Rektorin an der BOKU ist. Also ich meine das eh als langfristiges Ziel, dass sich die ÖH BOKU auch klar zu Gleichstellung bekennt und darauf achtet, dass auch Fortschritte passieren.
- VOIGT** Wenn es keine Wortmeldungen mehr gibt, dann schließe ich TOP 5.

## **TOP 6**

### **Bericht aus der Senatsstudienkommission und aus dem Senat**

**VOIGT**

Wer möchte von der Senatsstudienkommission berichten?

**WILD**

Eigentlich hat sich bis auf die Äquivalenzlisten nicht viel verändert. Die nächste Sitzung ist am 31.10. Das Protokoll von der letzten Sitzung haben wir noch nicht bekommen, also weiß ich nicht, was wir da jetzt gehabt haben.

**SATTLBERGER**

Gibt es was Neues zu den Äquivalenzlisten für AW bezüglich der Exkursionen?

**WILD**

Ich weiß es ehrlich gesagt nicht mehr, es ist schon ewig her, ich kann aber gern nachschauen.

**VOIGT**

Zum Senat? Gregor? Nasti?

**HUSNER**

Ja ist echt schon lange her. Ich glaube ich habe davon schon erzählt in der letzten UV. In der nächsten UV kann ich mehr erzählen von der kommenden Senatssitzung am 17.10. Für die Modularisierung wurde was erarbeitet, das wird auch in der nächsten Sitzung besprochen.

**VOIGT**

Gibt es noch Wortmeldungen dazu?

Dann schließe ich TOP 6.



## **TOP 7**

# **Bericht der Arbeitsgruppen der Universitätsvertretung**

**VOIGT**

Es gibt zwei Arbeitsgruppen, einmal zur Position der BOKU zur Klima- und Energiestrategie und zur Modularisierung. Florian möchtest du anfangen?

**LADENSTEIN**

Die Arbeitsgruppe zur Klima- und Energiestrategie hat sich bereits einmal getroffen gehabt und das nächste Treffen ist schon diesen Freitag. Wir sind ungefähr zehn Leute, die sich jetzt mit der Strategie befasst haben. Über den Sommer war das durch Urlaub und Arbeit etwas schwierig, aber wir haben es jetzt eigentlich geschafft, dass bis Ende September alle die Strategie fertigelesen haben und ihre eigenen Kommentare dazu abgegeben haben. Der weitere Plan ist noch, dass wir mit ein paar Expertinnen und Experten aus dem Klimabereich uns zusammensetzen und uns austauschen, was sie von unseren Kommentaren halten, dass das eben irgendwie fundiert ist und dann eben unsere Position zusammenzuschreiben. Unsere Idee war ein kürzeres Papier zu machen mit positiven und negativen Aspekten und dann ein ausführlicheres Papier, wo wir auch Gegen-Leuchtturmprojekte vorschlagen wollen, weil am Ende zwölf Projekte vorgestellt werden von der Regierung, die ihre Prestigeprojekte sind, die aber nicht so prestigeträchtig sind. Da hätten wir eben die Idee gehabt, dass wir Gegenvorschläge bieten, was wir gerne gehabt hätten. Und wir wollen eigentlich bis Ende November auf jeden Fall fertig sein, weil Anfang Dezember die nächste Klimakonferenz ist und das würde thematisch ganz gut passen.

**VOIGT**

Wir haben es glaube ich einmal nur ausgeschickt, aber es ist gut, dass sich dann so viele darauf gemeldet haben. Wen versucht ihr da als Experten zu kontaktieren?

**LADENSTEIN**

Wir haben jetzt schonmal eine Zusage von der Doris Hammermüller, die ist von der AEE, also eine Energieexpertin. Von der BOKU wollten wir u.a. Tobias Pröll, Helga Kromp-Kolb, Patrick Scherhauser anfragen. Also circa 10 Leute, auch welche vom SEC wollten wir haben, Klimaattac und so weiter. Es gibt noch eine Frage von der Arbeitsgruppe, ob dann unsere Meinung nochmal in die UV kommt und beschlossen wird und dann also vor Dezember noch einmal eine Sitzung stattfindet?

**VOIGT** Ja, also ich fänds schon gut, wenn wir das hier noch präsentieren.

***HUSNER verlässt den Raum um 09:44 UHR.***

***Stimme verfällt, da keine Stimmrechtsübertragung.***

**HARNACK** Ich war nicht ganz so erfolgreich wie der Florian, zum einen, weil Sommer war und zum anderen, weil ich bei der letzten Senatssitzung nicht war und ich daher den Stand der Arbeitsgruppe Modularisierung nicht kenne und ich daher einen schlechten Ansatz gefunden habe was ich jetzt genau für ein Thema für die Arbeitsgruppe bearbeiten kann. Ich hoffe, dass in der nächsten Senatssitzung mehr zur Lehrstrategie und zum Thema Modularisierung gesagt wird und dass man da einen Ansatzpunkt bekommt, wie man da wirklich produktiv und sinnvoll was besprechen kann.

**VOIGT** Gibt es dazu noch Wortmeldungen?

Dann schließe ich TOP 7.

## TOP 8

## Bericht der Studienvertretungen

**VOIGT**

Es liegen drei Berichte im BOKUlearn: von KTW, UBRM und Doktorat.

### StV Agrarwissenschaften

**GLANZER**

So viel haben wir nicht gemacht, es ist ja der Sommer dazwischen gewesen. Ich will mal ein bisschen einen Ausblick geben was wir geplant haben. Wir wollen in nächster Zeit einen Traktorführerschein anbieten, aber das ist noch in der Ausverhandlung wie das funktioniert. Das ist für alle offen, weil es wird in AW alleine wahrscheinlich nicht genug Ansturm geben, aber es muss halt einmal eine Mindestanzahl erreicht werden, dass wir das finanzieren können. Dann fahren wir noch auf die Interpoma, das ist in Südtirol eine Obstbaummesse. Wir fahren auch nach Hannover, zur EuroTier. Dann waren wir von der StV beim Agrarthinktank dabei, wo wir uns zur neuen Agrarreform eingebracht haben. Ja das EST, aber das betrifft alle. Wir waren auf dem Seminar mit, das war sehr lustig.

**MAIER**

Wir haben im Juni noch unsere Exkursionen zur buckligen Welt, die ist auch gut angekommen und wir werden schauen, dass wir die auch wieder im Frühjahr anbieten, weil da war echt großes Interesse. Unser Permakulturkurs war noch und der AW-Brunch.

### StV Landschaftsplanung und Landschaftsarchitektur

**VOIGT**

Es liegt kein Bericht vor und es ist auch keiner anwesend.

***GLANZER verlässt den Raum um 9:49 Uhr.***

### StV Lebensmittel- und Biotechnologie

**BEREIN**

Wir haben wieder das Sommerfest gehabt, ich glaube die meisten waren eh da. Es ist auch trotz dem Wetter sehr gut gelaufen, das Geld was wir über hatten haben wir gespendet. Wir haben das aufgeteilt auf zwei Organisationen: Einmal die Karl-Schubert-Schule, das ist eine lokale

Wiener Schule die hauptsächlich von Spendengeldern lebt und sehr viel für behinderte Kinder außerhalb der Schule anbietet an Förderungen, Physiotherapie und so weiter. Und dann haben wir noch an Make me Smile gespendet. Das ist eine Organisation von einem Freund von Emil, die in Kenia mittlerweile fünf Waisenhäuser aufgebaut haben und wir haben uns für die entschieden, weil wir wissen, dass das Geld da ankommt. Die versuchen gerade ein Krankenhaus aufzubauen und brauchen größere Summen um Geräte kaufen zu können. Über den Sommer haben wir auch das EST geplant, die Alex war am Seminar vertreten. Wir hatten mit nur 245 Anmeldungen das kleinste EST bisher, nur 15 Gruppen. Wir werden ein Feedback aussenden an die Tutoren und auch an die Erstis. Prinzipiell haben wir aber schon mündliches Feedback erhalten, eigentlich ist alles gut gelaufen. Die Alex hat einen Eventkalender für LBT erstellt, um im Vorhinein schon alle Termine festzulegen für das nächste Semester. Dann haben wir auch wieder das Erstibier und das Beer us Together organisiert.

#### **FRÜHWIRTH**

Also ich war eigentlich den ganzen Tag, vom Aufbau bis zum Schluss dabei und ich glaube es ist wirklich sehr gut angekommen. Beim Aufbau hätten wir uns erwartet, dass ein bisschen mehr Leute kommen zum Helfen. Riesengroßes Dankeschön an Johannes, der da bei der Organisation der Wahnsinn war und das eigentlich im Vorhinein schon alles gemacht hat, auch die Isabella und die Franzi, die waren auch die meiste Zeit da.

#### **BEREIN**

Wir haben nächsten Montag ein Kick-off Event für den Nährboden, da versuchen wir unsere Erstis wieder einzubinden und was wir uns auch vorgenommen haben ist, dass wir viel mehr Infos zu studienrelevanten Tagungen geben wollen, weil es immer gut ist, wenn Studis da sind um nachher davon berichten zu können. Die Alex fährt jetzt nächstes Wochenende nach Bremerhaven auf die Tagung der Gesellschaft deutscher Lebensmitteltechnologien.

#### **SATTLBERGER**

Ihr sammelt ja das Feedback, könntet ihr da spezifisch was auf die Begrüßung von uns machen?

#### **BEREIN**

Sicher.

## **StV Forst- und Holzwirtschaft**

**RAMUSCH**

Wir haben die Podiumsdiskussion gehabt „Bedrohte Vielfalt“, wo es um den Wolf gegangen ist und wie man mit dem umgeht. Wir hätten nicht gedacht, dass wir da so einen Ansturm haben, der Festsaal war komplett voll und Leute sind auch auf den Stiegen gestanden. Es wird nächsten Sommer vielleicht noch eine geben nachdem das so gut angekommen ist. Dann gab es auch wieder das EST, da haben wir noch den Bus aufstocken müssen, weil so viele Anmeldungen waren wie noch nie. Wir waren in der Steiermark und Niederösterreich unterwegs, die HNTler waren auch in Salzburg.

**VOIGT**

Gibt es noch Fragen?

Dann schließe ich TOP 8.

## TOP 9

## Bericht der Referate

**VOIGT**

Die Einzigen, die noch nicht im BOKUlearn hochgeladen sind, sind das Referat für Bibliothek und Archivierung, Referat für ausländische Studierende, Referat für Organisation und Kommunikation, das Referat für Sozialpolitik und das Referat für Umwelt und Nachhaltigkeit.

### Referat für ausländische Studierende

**MORENO**

Wir haben Emails beantwortet und telefonisch beraten. Zu Anfang des Semesters hatten wir ein Referatstreffen gehabt und da das Semester geplant und da uns mit den möglichen neuen SBs besprochen und neue Sprechstunden geplant. Wir haben auch das erste Mal an den Welcome Days teilgenommen und letzte Woche hatten wir ein Treffen mit dem ZIB für kommende Veranstaltungen.

***Felix FALCK betritt den Raum um 9:57 Uhr.***

**VOIGT**

Gibt es Fragen dazu? Dann kommen wir zum Nächsten.

### Referat für Organisation und Kommunikation

**FRANZKE**

Das ÖH-Alle-Seminar im Sommersemester hat am Annaberg stattgefunden und war gut besucht. Dann gab es das „ÖH der Sommer ist da“-Abschlussfest, was jetzt nicht so gut besucht war, das Wetter war leider nicht so gut. Dann haben paar von uns noch geholfen das EST-Seminar zu organisieren, da hats mit der Unterkunft vor Ort leider ein paar Probleme gegeben. Wir sind wohl zu laut gewesen und von der Unterkunft hat es wenig Entgegenkommen gegeben für Studierende. Das nächste ÖH-Alle-Seminar ist für November in Planung, das wird in Payerbach Reichenau stattfinden, was jetzt genau das Thema ist, ist noch nicht ganz fix. Die ganzen OrgRef-Leute haben in der ersten Woche mitgeholfen beim Brot und Wein, beim Beer us Together und bei der TÜWI-Einweihungsfeier. Was von uns jetzt noch organisiert war, war das Einsackerln, da waren auch genug Leute da und es war angenehmer, weil eher weniger Sachen eingesackert wurden. Wir haben auch schon das erste Treffen gehabt letzte Woche, und haben

besprochen was so das kommende Semester ansteht. Wir haben uns für dieses Semester als Ziel gesetzt, dass wir das OrgRef ein bisschen bekannter machen wollen, dass man halt mitkriegt was wir tun und was wir sind und dass wir nicht nur für ÖH-Pflichtveranstaltungen verantwortlich sind. Und großen Dank an die StV AW die uns gesponsert haben, mit dem Geld haben wir Equipment kaufen können und es wird bald auch ein Holzwagerl geben, wo wir die ganzen Sachen verstauen können und wo es sich dann jeder ausborgen kann. Das Wagerl bauen wir selber.

## Referat für Bibliothek und Archivierung

### FALCK

Also letztes Semester haben wir einen Schreibworkshop gemacht und wir haben uns bei der Langen Nacht des Lernens ein bisschen eingebracht. Wir haben auch den Keller von der Muthgasse gesichtet und aussortiert. Dann war eben der Umzug und dann haben wir geplant dieses Semester die Öffnungszeiten immer Donnerstags von 12-15 Uhr zu machen. Letzte Woche haben wir den BOKUSlam gemacht und es sind jetzt noch zwei weitere Projekte geplant, die noch nicht feststehen was das sein wird, von den SBs eben. Und die Archivierung versuchen wir fortzusetzen, was von der Muthgasse eben gesichtet worden ist und wahrscheinlich gibt's im November oder Dezember nochmal einen BOKUSlam.

## Referat für Sozialpolitik

### BRUCKNER

„Gesund durchs Studium“ war unser letztes großes Event. Danach war natürlich die Erstsemestrigenberatung und da sind im Vergleich zu den letzten Jahren echt interessante Fragen aufgekommen, selbst auch Schüler, die schon herkommen und Sachen fragen. Ende September hatten wir unser erstes Treffen wieder. Wir haben einen ziemlichen Anlauf wieder an neuen SBs, also es läuft recht gut. Wir hatten natürlich schon ein Treffen mit dem Vorsitz bezüglich §92, weil da doch ein paar Unstimmigkeiten waren. Wir haben uns auch mit den SBs für WÖW uns zusammengesetzt zusammen mit dem Ausländerreferat und dem ZIB, weil wir einen Workshop machen wollen bezüglich Arbeitsrecht für Studierende und für Praktika, weil wir doch merken, dass Studierende nicht wissen, was sie in einem Arbeitsvertrag beanspruchen dürfen und

was eigentlich ein gutes Gehalt ist für manche Tätigkeiten. Dürfte anscheinend im Weinbau auch ein größeres Problem sein, dass da Studenten auch ausgenutzt werden von den Arbeitszeiten her. Ende November wird da unser Event sein, am 15.10 ist jetzt schon vom ZIB was.

***Eva WAGNER betritt den Raum um 10:06 Uhr.***

**BRUCKNER**

Was auch noch ein Thema war, wir haben recht kurzfristig Ende September einen Anruf von der Frau Dr. Prenner bekommen, eine Professorin im Bereich LBT, dass sie eben einen Studierenden hat, der eine sehr deutliche Sehschwäche hat und Unterstützung im Labor benötigt. Vier Tage bevor die Übungen anfangen ist das natürlich ein bisschen heftig, weil, wir haben derzeit noch kein Personal dafür, die dafür aufkommen können. Vor allem es ist in der Leistungsvereinbarung, wir wissen aber nicht, wie wir das dieses Semester hinbekommen sollen. Wir haben jetzt jemanden von LBT, das Labor geht halt für einen Monat immer von 13 bis 17 Uhr, das kostet enorm viel Zeit. Da habe ich auch gesagt, das kann man kostenlos nicht machen. Sollten andere Studienvertretungen jetzt auch Studierende haben die Hilfe brauchen, der vielleicht nicht an Exkursionen teilnehmen kann, es rennt normalerweise über die Stabsstelle für Studierende mit Behinderungen. Es ist bisschen im Verzug immer und sie hat auch selbst kein Personal, also am besten direkt ansprechen und Anfragen an Studenten machen, wir versuchen uns darum zu kümmern, dass die Studenten auch entschädigt werden, sei es finanziell oder mit ECTS. Momentan versuchen wir es so zu bündeln: StV LBT kann ich jetzt schon darauf hinweisen, dass eine weitere Studentin in den Startlöchern steht, ebenfalls mit einer Sehbehinderung, sie fängt jetzt im ersten Semester an.

***Daniel WILD verlässt den Raum um 10:09 Uhr.***

**BRUCKNER**

Ein anderer Punkt noch: Ich finde es interessant, dass Erstis schon zu uns kommen und fragen wie das mit Toleranzsemestern läuft bezüglich ÖH Tätigkeit. Eventuell Erstis nicht über sowas informieren, das sollte nicht das Hauptaugenmerk sein, warum man hier arbeiten will. Das Problem ist, es ist schon weitergegangen bis zur Bundesvertretung, da hat das Wirtschaftsreferat den Anruf erhalten, da bin ich auch dahinter, dass ich erklär wie bei uns aktuell die Situation ist, weil das doch unangenehm ist.



## Referat für Umwelt und Nachhaltigkeit

**VOIGT** Der Roland ist leider spontan aufgehalten worden, aber wir haben grade einen schriftlichen Bericht von ihm bekommen.

**SATTLBERGER** Genau, sie sind ja eigentlich immer sehr aktiv und haben massig viele Kurse. Ende Juni gab es den Weinwissensdurst, wo es das Ziel war gewisse Skills aus dem Weinbau weiterzugeben. Dann war der Kurs zur Kiefernöldestillation gemeinsam mit IFSA, dann ein Workshop zum Thema ökologische Reinigungsmittel, im Sommer war im Allgäu ein Permakulturworkshop, dann eine Wildkräuterwanderung, ein Bogenbaukurs und der Roland hat uns vertreten bei den Vereinten Nationen Nachhaltigkeitskonferenzen im September. Einige Workshops sind in Planung wie der Waldgartenworkshop, Permakultur, Imkereikurs, Wurmboxbaukurs, und Bogenbaukurs.

***Daniel WILD betritt den Raum um 10:11 Uhr.***

**VOIGT** Gibt es sonst noch Wortmeldungen?

Dann schließe ich den TOP 9.

**Valentina MORENO verlässt den Raum um 10:12 Uhr.**

**VOIGT**

Dazu: Zum einen haben wir noch nicht die Zahl der aktuellen Hörer überschrieben bekommen von der Bundesvertretung, die wird immer vom Wirtschaftsreferat ausgeschickt. Deswegen wurde diese Zahl noch nicht angepasst im JVA, das wird aber bis zur nächsten UV-Sitzung noch stattfinden. Was wir jetzt auch gemerkt haben ist, dass wir vielleicht auch den falschen Ansatz genommen haben, dass wir Aufwandsentschädigungen reduziert haben in Referaten, wo die Leute noch nicht vorhanden waren, aber wir haben mitbekommen, dass mit den neuen Räumen, dem neuen Büro wieder mehr Leute mitmachen möchten, dass wir da auch präsenter sind und wieder mehr Leute aktiv werden. Der BiPol-Topf wurde nicht ausgeschöpft und wir haben uns dazu entschieden die Aufwandsentschädigungen wieder hochzusetzen auf die vorherigen Mengen. Was wir aber geändert haben ist, dass nicht mehr im JVA definiert ist wie viele SBs angestellt sind, sondern dass die Menge an beliebig viele Personen aufgeteilt werden kann. Da steht auch in der Gebarung, dass die pauschalisierte Menge nicht überschritten werden darf. Zur Information: Wir mussten den JVA umstrukturieren, das ist jetzt in der neuen Wirtschaftsverordnung im HSG, dass der ein anderes Format einnehmen muss. Das werden wir jetzt bis zur nächsten UV machen, aber da ändert sich nur wie die Kostenpunkte heißen und in welcher Reihenfolge sie stehen. Da wird sich von den Mengen nichts mehr ändern, außer die aktuellen Hörerinnenbeträge.

**LADENSTEIN**

Das Geld was jetzt wieder mehr bei den Referaten ist, von wo ist das jetzt weggenommen?

**VOIGT**

Das geht von den Rücklagen, also theoretisch rechnest du das mit ein, aber es wird in den anderen Posten nie so viel Geld ausgegeben, dass du wirklich diese Anzahl auflösen musst. Also dieser Posten hat sich jetzt erhöht, dadurch, dass wir jetzt mehr Aktivität haben, aber das wird an den anderen Posten fehlen, zum Beispiel geben Studienvertretungen nicht so viel Geld aus.

**BRUCKNER**

Dazu hätte ich noch eine Frage: Du hast jetzt gemeint, dass die Aufwandsentschädigung intern aufgeteilt werden kann. Da bei uns aber

eine zweite Position festgeschrieben ist, kann ich von dem den Betrag ebenfalls aufteilen.

**VOIGT** Das würde ich euch überlassen. Wichtig ist halt, dass es nie über die pauschalisierte Menge ausgezahlt wird.

***Perigan ERASLAN verlässt den Raum um 10:16 Uhr.***

**VOIGT** Wenn mehr Leute drin sind könnt ihr das einfach aufteilen, deswegen haben wir die Anzahl an Stellen aus dem JVA rausgenommen.

**ANTRAG Nr. 4: VOIGT**

**Die Universitätsvertretung der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der Universität für Bodenkultur Wien möge beschließen:**

dass der Jahresvoranschlag für 2018/2019 in der vorliegenden Form so beschlossen wird.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Prostimmen</b>	<b>11</b>	<b>Gegenstimmen</b>	<b>0</b>	<b>Enthaltungen</b>	<b>0</b>
----------------------------	-------------------	-----------	---------------------	----------	---------------------	----------

Der Antrag wurde **einstimmig angenommen.**

Gibt es noch Wortmeldungen?

Dann schließe ich TOP 10.

## TOP 11

## Referent\*innenwahl

VOIGT

Ich erkläre euch nochmal den Wahlvorgang. Es wird geheim gewählt und es gibt derzeit drei Referate über die wir abstimmen. Ihr könnt mit Ja, Nein, Vorname oder Nachname abstimmen. Alles andere ist ungültig und wird als ungültig gewertet. Es gibt keine Enthaltungen. Ich rufe jede MandatarIn einzeln auf und er/sie bekommt einen Zettel und wählt die ReferentInnen in einzelnen Wahlgängen. Nehmt euch die Zeit, die ihr braucht, faltet bitte den Zettel einzeln und werft ihn dann in die Wahlurne. Anschließend sortiert die Wahlkommission die Wahlzettel nach Referat und zählt danach die Stimmen.

**Wir brauchen eine Wahlkommission:**

**FL BOKU: FRANZKE**

**AG: FRÜHWIRTH**

**bagru\*GRAS\*boku: LADENSTEIN**

**VSSTÖ: /**

### ABSTIMMUNGSPROZESS

*Dorina JOBSTMANN verlässt den Raum um 10:21 Uhr.*

*Katja MAIER verlässt den Raum um 10:25 Uhr.*

**Wir kommen nun zum Referat für Bibliothek und Archivierung, ich bitte die Wahlkommission um das Ergebnis.**

Danke!

Es gibt also 11 Pro, 0 Contra und 0 ungültige Stimmen.

Das ist die Mehrheit.

Felix Falck, nimmst du die Wahl an?

Felix Falck wurde damit zum Referenten für Bibliothek und Archivierung gewählt und nimmt die Wahl an.

*Dorina JOBSTMANN betritt den Raum um 10:28 Uhr.*

*Katja MAIER betritt den Raum um 10:28 Uhr.*

**Wir kommen nun zum Wirtschaftsreferat, ich bitte die Wahlkommission um das Ergebnis.**

Danke!

Es gibt also 11 Pro, 0 Contra und 0 ungültige Stimmen.

Das ist die Mehrheit.

Eva Wagner, nimmst du die Wahl an?

Eva Wagner wurde damit zur Wirtschaftsreferentin gewählt und nimmt die Wahl an.

***Eva WAGNER verlässt den Raum um 10:33 Uhr.***

***Felix FALCK verlässt den Raum um 10:33 Uhr.***

**Wir kommen nun zum Referat für Umwelt und Nachhaltigkeit, ich bitte die Wahlkommission um das Ergebnis.**

Danke!

Es gibt also 11 Pro, 0 Contra und 0 ungültige Stimmen.

Das ist die Mehrheit.

Roland Schimpf, nimmst du die Wahl an?

Roland Schimpf wurde damit zum Referenten für Umwelt und Nachhaltigkeit gewählt und nimmt die Wahl an.

**VOIGT**

Gibt es noch Wortmeldungen?

Dann schließe ich TOP 11.

## TOP 12

### Entsendungen in die Kollegialorgane (lt. §25 Abs. 8 UG 2002)

VOIGT

Es gibt zurzeit drei offene Nominierungen von uns, davon haben wir nur eine zur Abstimmung.

#### ANTRAG Nr. 5: VOIGT

**Die Universitätsvertretung der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der Universität für Bodenkultur Wien möge beschließen:**

dass folgende Personen als Haupt- oder Ersatzmitglieder in die genannte Habilitationskommission als studentische Mitglieder entsendet werden.

**UBRM: Dr. Christian Fikar – Betriebswirtschaftslehre**

Hauptmitglied: Tabea ADERFRIS

Ersatzmitglied: Katharina ZARL

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Prostimmen</b>	<b>11</b>	<b>Gegenstimmen</b>	<b>0</b>	<b>Enthaltungen</b>	<b>0</b>
----------------------------	-------------------	-----------	---------------------	----------	---------------------	----------

Der Antrag wurde **einstimmig angenommen.**

VOIGT

Gibt es noch Wortmeldungen?

Dann schließe ich TOP 12.

## TOP 13

## Entsendungen in den Senat

**VOIGT**

Es gibt eine neue Senatsentsendung von der FL BOKU.

### ANTRAG Nr. 6: VOIGT

**Die Universitätsvertretung der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der Universität für Bodenkultur Wien möge beschließen:**

dass folgende Personen von der ÖH in den Senat entsendet werden.

Hauptmitglieder: Katja SCHIRMER, Nastasja HARNACK

Ersatzmitglieder mit ständigem Anwesenheitsrecht: Gregor HUSNER, Charlotte VOIGT

Ersatzmitglieder: Fabian FRANTA, Johanna BEREIN, Kyrill SATTLBERGER

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Prostimmen</b>	<b>11</b>	<b>Gegenstimmen</b>	<b>0</b>	<b>Enthaltungen</b>	<b>0</b>
----------------------------	-------------------	-----------	---------------------	----------	---------------------	----------

Der Antrag wurde **einstimmig angenommen.**

**VOIGT**

Gibt es noch Wortmeldungen?

Dann schließe ich TOP 13.

## TOP 14

## BOKU Ball Antrag

**VOIGT**

Den Antrag haben wir letztes Jahr auch gemacht, der ist jedes Jahr gleich. Wie jedes Jahr sind wir schon dabei den BOKU Ball zu planen, der wird wieder in der Hofburg am 1. Februar stattfinden unter dem Motto „In vino universitas“ und dort werden auch Ausgaben über 6.000€ anfallen. Nach dem HSG kann der Vorsitz mit dem Wirtschaftsreferent nur über eine Menge von 6.000€ entscheiden, darüber hinaus muss es von der UV beschlossen werden.

### ANTRAG Nr. 7: VOIGT

**Die Universitätsvertretung der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der Universität für Bodenkultur Wien beauftragt**

die Vorsitzende Charlotte VOIGT und die Wirtschaftsreferentin Eva WAGNER im Zuge des BOKU Balls 2019 die Ausgabe über die Kostenstellen Saalkosten, AKM Zahlung, Ballorchester und Dekorationskosten entsprechend den Regelungen der Gebarungsrichtlinien eigenständig zu tätigen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Prostimmen</b>	<b>11</b>	<b>Gegenstimmen</b>	<b>0</b>	<b>Enthaltungen</b>	<b>0</b>
----------------------------	-------------------	-----------	---------------------	----------	---------------------	----------

Der Antrag wurde **einstimmig angenommen**.

**VOIGT**

Gibt es noch Wortmeldungen?

Dann schließe ich TOP 14.



## TOP 15

## Anträge im Allgemeinen Interesse der Studierenden

- VOIGT** Es sind zwei Anträge angekommen, die sind beide im BOKUlearn zu finden. Einer von der AG BOKU über die Essensangebote in der Mensa und einer von der Fachschaftsliste über die Fahrradwege in der Dänenstraße.
- WILD** [liest Antrag vor] In der Augasse gibt es die Menüs aus Hauptspeise, Suppe und Salat, die gleich viel kosten wie wenn man in der Muthgasse und im TÜWI eine Suppe und das vegetarische Gericht kauft.
- RAMUSCH** Das Problem ist, dass das Mensapickerl gekürzt wurde. Also anscheinend fällt die Förderung von den österreichischen Mensen weg, das heißt da werden wahrscheinlich 20 Cent vom Mensapickerl wegfallen. Das heißt jetzt ist die Mensa eh schon teuer und jetzt kommen noch 20 Cent vom Mensapickerl weg. Vielleicht könnte man das mit dem Mensenbetreiber besprechen, ob der schon was davon weiß. Das ist also schon teuer für das was sie bieten.
- VOIGT** Wir hatten schon einige Treffen mit der Mensageschäftsführung und die waren eigentlich auch recht zugänglich. Sie haben das eben umgestellt, dass man nur Tagesteller nehmen kann, das hat sich wohl an einigen Standorten als gute Möglichkeit erwiesen. Was genau der Hintergrund ist, das weiß ich nicht. Aber wir können natürlich an die herantreten und sagen, dass wir wieder Menüs möchten.
- RAMUSCH** Es geht vielleicht auch weniger ums Menü, aber ich muss sagen ich finds auch echt nicht billig.
- MAIER** Wir haben es durchgerechnet und wenn du wirklich eine Hauptspeise, eine Suppe und einen Salat nimmst kostet das über 8€.
- RAMUSCH** Da gibt es teilweise im ersten Bezirk günstigere Mittagsmenüs.
- MAIER** Und wenn du nur so einen Tagesteller nimmst, davon bist du ja nicht richtig satt.
- RAMUSCH** Es soll ja auch nicht so sein, dass die uns ausnutzen, weil da keine Alternative ist.

**VOIGT** Also ich habe davon wirklich noch nichts gehört. Am 19. Ist wieder Vorsitzendenkonferenz, da kann man das mal ansprechen. Ich weiß auch von unserem Sekretariat und anderen Mitarbeitern, dass denen das auch zu teuer ist.

**ANTRAG Nr. 8: AG BOKU**

**Die Universitätsvertretung der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der Universität für Bodenkultur Wien möge beschließen:**

dass sich das Vorsitzteam dafür einsetzt, dass in Zukunft wieder Menüs (Suppe+Hauptspeise+Salat) in allen Mensen zu für Studierende angemessenen Preisen an den Standorten der Universität für Bodenkultur Wien angeboten werden. Als Anhaltspunkt könnten die Menüs im Unizentrum Wien Mensa Markt UZA1 dienen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Prostimmen</b>	<b>11</b>	<b>Gegenstimmen</b>	<b>0</b>	<b>Enthaltungen</b>	<b>0</b>
----------------------------	-------------------	-----------	---------------------	----------	---------------------	----------

Der Antrag wurde **einstimmig angenommen**.

**VOIGT** Dann der zweite Antrag der Fachschaftliste zum Fahrradverkehr in der Dänenstraße.

**HARNACK** Ja, ich wurde bei den TÜWI-Einweihungsfeierlichkeiten von einem passionierten Fahrradfahrer angesprochen, dass die Fahrradständer, so schön sie sind, leider nur auf komplizierte oder illegale Weise erreicht werden können, weil man muss entweder über den Gehsteig fahren oder entgegen der Fahrtrichtung. Deswegen wäre es vielleicht sinnvoll mit dem Zuständigen zu reden, ob man da einen Fahrrad-frei-Streifen einrichten kann oder den Gehsteig für den Fahrradverkehr frei machen kann, zumindest bis zu den Ständern.

**FRANZKE** Kann man da nicht eine Begegnungszone machen? Also, dass die Busse zwar durchfahren dürfen, aber das sonst eine Fußgängerzone wird.

**VOIGT** Der neue Bezirksvorsteher hat schon das Parkpickerl eingeführt. Und jetzt durch das neue TÜWI sind vielleicht alle noch ein wenig geschmeichelt.

**FRANZKE** Also eine 20er-Zone oder sowas.

**ANTRAG Nr. 9: FL BOKU**

**Die Universitätsvertretung der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der Universität für Bodenkultur Wien möge beschließen:**

dass sich das Vorsitzteam dafür einsetzt die Zugänglichkeit zu den Fahrradständern in der Dänenstraße neben dem neuen TÜWI-Gebäude durch eine sinnvolle Verkehrslösung für Radfahrer\*innen zu erleichtern.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Prostimmen</b>	<b>11</b>	<b>Gegenstimmen</b>	<b>0</b>	<b>Enthaltungen</b>	<b>0</b>
----------------------------	-------------------	-----------	---------------------	----------	---------------------	----------

Der Antrag wurde **einstimmig angenommen**.

**VOIGT**

Gibt es noch Wortmeldungen?

Dann schließe ich TOP 15.

## TOP 16

## Allfälliges

(aufgrund abgebrochener Tonaufnahme auf die wichtigsten Aussagen reduziert)

- VOIGT** Die finale Version der Gebarung findet ihr mittlerweile auf BOKUlearn. Da sind jetzt auch die Erstisackerlrichtlinien eingearbeitet und die Genderrichtlinien. Falls sie nochmal überarbeitet werden, braucht es eine einfache Mehrheit in der UV. Gibt es sonst noch Fragen?
- RAMUSCH** Dem Daniel ist folgendes zu Ohren gekommen: und zwar ist jemand beim EST auf einen KTWV-Tutor zugekommen mit der Frage, wie man sich denn für die Studienvertretung bewerben kann. Daraufhin hat der Tutor gemeint: Da fragst du am besten den ÖH Vorsitz. Es gibt mehrere Fraktionen, zum einen die FL BOKU und dann die AG, aber das sind Nazis. Wir achten mittlerweile darauf die Plakate logofrei zu gestalten und wir bedauern den Vorfall vom letzten EST. Deswegen finden wir es nicht in Ordnung in so eine Schublade gesteckt zu werden.
- FRÜHWIRTH** Das EST soll fraktionslos gestaltet sein und die Unterstellung, dass alle von der AG Nazis sind, das kann es nicht sein.
- SATTLBERGER** Das ist traurig das sowas passiert. Das EST sollte fraktionslos sein.
- FRANZKE** War das jemand von der FL?
- RAMUSCH** Vielleicht redet ihr euch nochmal mit dem Daniel zusammen, ich kann es jetzt nur so weitergeben.
- WILD** Wir haben diesmal noch ausdrücklich in der Whatsappgruppe erinnert, dass sämtliche Pullis und Shirts mit Logos daheimbleiben sollten.
- SATTLBERGER** Wir werden der Sache innerhalb der FL auch nochmal nachgehen.
- Gregor HUSNER betritt den Raum um 11:05 Uhr.**
- ERASLAN** Ich würde auch gerne nochmal anmerken, dass der Emir leider nicht da ist und seine Arbeitsweise nicht die des VSSTÖ vertritt.
- VOIGT** Sein Ersatzmandatar kann bei Abwesenheit immer übernehmen. Ansonsten wäre es sinnvoll eine Stimmübertragung vorzulegen. Wenn es sonst keine Wortmeldungen mehr gibt, schließe ich die Sitzung um 11:10 Uhr.